reformierte
kirche kanton zürich

Kompetenz-strukturmodell

Für Katechetinnen und Katecheten

Das Kompetenzstrukturmodell

Die Zürcher Landeskirche hat in Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen- und Behördenvertretungen Kompetenzstrukturmodelle für alle kirchlichen Berufe sowie Behördenmitglieder entwickelt. Für die Pfarrpersonen gibt es bereits seit 2016 ein solches Modell. Alle nun vorliegenden Kompetenzstrukturmodelle lehnen sich an dieses Grundmodell an, das auf der Theorie der «Big Five», einem breit validierten Persönlichkeitsmodell, basiert. Die Kompetenzen werden fünf Dimensionen zugeordnet und mit entsprechenden Farben markiert.

Glaubwürdig leben
Lösungen entwickeln
Beziehungen gestalten
Ergebnisse erbringen
Einfluss nehmen

In diesem Modell wird der Begriff «Kompetenz» als Verbindung von Fachwissen, Können (Fähigkeiten / Fertigkeiten) und motivationalen Elementen (Umsetzungsbereitschaft, Ausdauer, Belastbarkeit) definiert. Eine Kompetenz wird also nur sichtbar in konkreten Handlungen, die eine Berufsperson in ihrer Praxis ausführt. Das Kompetenzstrukturmodell ist nicht ein Forderungskatalog, der von allen erfüllt werden muss, sondern ein Orientierungsrahmen, der für alle kirchlichen Berufsgruppen und Behördenmitglieder ein wissensbasiertes, kompetentes Handeln beschreibt.

Kompetente Mitarbeitende und Behördenmitglieder sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der reformierten Kirche. Mit ihren Kompetenzen können sie auch ungewohnte, komplexe Situationen kreativ bewältigen. Denn genauso wie das kirchliche Umfeld in stetiger Entwicklung ist, sind auch die Kirche und ihre Berufs- und Führungspersonen gefordert, sich zu entwickeln und die Chancen der Veränderung zu nutzen. In diesen herausfordernden Zeiten des Wandels unterstützen die Kompetenzstrukturmodelle alle kirchlichen Mitarbeitenden dabei, ihre berufliche Laufbahn zu

gestalten und ihre Arbeitsmarktfähigkeit auf motivierende, ausgewogene und konstruktive Art und Weise zu entwickeln. Behördenmitglieder werden u. a. dabei unterstützt, ihre Führungskompetenzen zu entwickeln.

Kompetenzen bilden die Voraussetzung für ein zielführendes, professionelles Handeln. Zudem dienen sie der Umsetzung von gemeinsamen beruflichen Werten der Zürcher Kirche sowie der Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams und der stetigen Weiterentwicklung einer konstruktiven Feedback- und Lernkultur, auch auf Führungsebene. Das Kompetenzstrukturmodell für Behördenmitglieder soll die kirchliche Führungsebene stärken, damit auch diese in Zeiten der Veränderung und des organisatorischen Wandels ihre entscheidende Rolle wahrnehmen kann.

Dabei ist wichtig anzumerken: Die Kompetenzstrukturmodelle sind nicht ein normatives Modell, sondern eine Orientierungshilfe, mit der sich Interessierte gezielt vorwärtsbewegen können.

Nutzen des Kompetenzstrukturmodells

Nutzen für Mitarbeitende

- Hilfestellung für die Selbsteinschätzung ihrer Kompetenzen, zum Beispiel bezüglich aktueller und neuer Herausforderungen und deren Anforderungen im Arbeitsbereich, sowie für die Erhaltung und Entwicklung der persönlichen Arbeitsmarktfähigkeit.
- Unterstützung beim Abstimmen von Selbst- und Fremdwahrnehmung ihrer Kompetenzen durch Einholen von Feedback bezüglich Stärken und Entwicklungsbereichen.
- Unterstützung beim Formulieren von Entwicklungsschwerpunkten und -zielen oder beim Erstellen einer individuellen, kompetenzbasierten Laufbahnplanung.
- Unterstützung bei der persönlichen und beruflichen Selbstregulation, Motivation und Gesundheit.
- Chance für die Passung von persönlichen, beruflichen Vorstellungen und dem organisationalen Stellenprofil.
- Hilfe bei der Auswahl von Stellen.

Nutzen für Behördenmitglieder und Mitarbeitende mit Führungsfunktion

- Instrument zur Überprüfung des Anforderungsprofils für eine bestehende Funktion / Rolle oder zum Erstellen eines Anforderungsprofils für eine neue Funktion / Rolle.
- Hilfestellung bei der Beobachtung und Beschreibung von Wissen, Können und Verhalten im Arbeitsalltag auf Basis der erforderlichen Kompetenzen.
- Unterstützung bei der Formulierung von Entwicklungsschwerpunkten und -zielen.
- Förderung der Wahrnehmung eigener Aufgaben als Führungsperson und der gezielten Unterstützung der Mitarbeitenden.
- Unterstützung bei der Auswahl von Stellenbewerbern und Stellenbewerberinnen.

Nutzen für die Organisation

- Weiterentwicklung berufseigener Aus- und Weiterbildungen und multiprofessioneller Module für alle Berufsgruppen sowie der Behördenschulung.
- Entwicklung wirkungsvoller Standortgespräche.
- Klärung der Berufsrollen und Funktionen innerhalb der Organisation.
- Gezielte, nachhaltige Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeitenden und Führungspersonen.
- Ausgestaltung professioneller Personalprozesse.
- Bezugsrahmen für eine gemeinsame Sprache dafür wie sich die Zürcher Kirche als Organisation weiterentwickeln will.

Inhalt

Katechetinnen und Katecheten ...

Glaubwürdig leben

... stimmen im Reden und Handeln überein; gehen mit Anforderungen des Berufs angemessen um; leben aus einer christlichen Glaubenshaltung heraus.

S. 7 Berufsidentität
S. 8 Selbstmanagement
S. 9 Eigene Spiritualität leben

Lösungen entwickeln

... verstehen und reflektieren, was andere beschäftigt; haben Ideen und erkennen Möglichkeiten für ihre kirchliche Tätigkeit.

S. 11 Vernetztes und kreatives Arbeiten

Beziehungen gestalten

... sind kontaktbereit und empathiefähig; bringen sich kollegial in Teams ein und sind konfliktfähig.

S. 13 Team- und Konfliktfähigkeit
S. 14 Beziehungsfähigkeit und Empathie

Ergebnisse erbringen

... planen und organisieren ihre Tätigkeiten und nutzen die Zeit zielführend; arbeiten konstruktiv und lösungsorientiert und bringen die Dinge zu Ende.

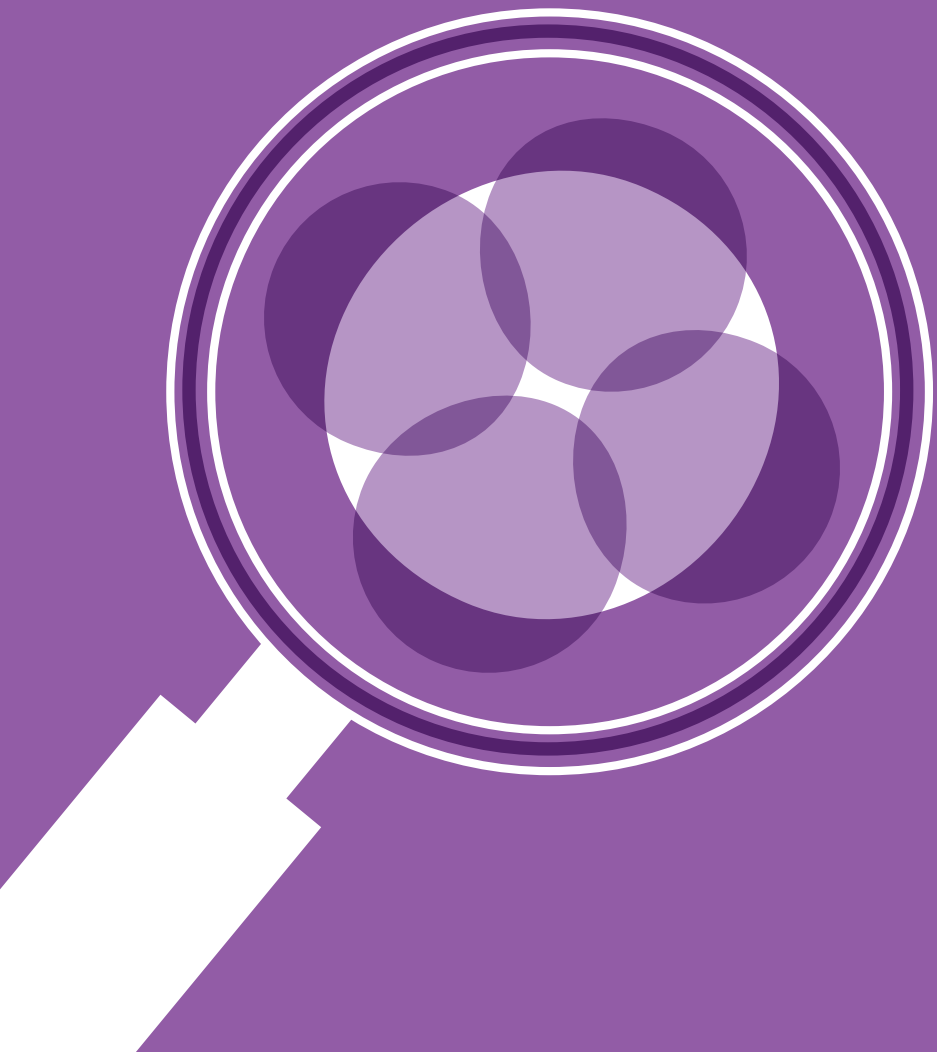
S. 16 Planung und Organisation

Einfluss nehmen

... übernehmen, wo nötig und sinnvoll, die Leitung; vertreten die Kirchgemeinde und den Berufsauftrag überzeugend; kommunizieren gewinnend und verständlich.

S. 19 Motivationskraft
S. 20 Kommunikation

Glaubwürdig leben



Berufsidentität

Katechetinnen und Katecheten engagieren sich im Einklang mit ihrem Glauben, ihrer Spiritualität und ihren Überzeugungen für Werte und Auftrag der reformierten Kirche.

Fachwissen
Katechetinnen und Katecheten kennen
... die christlichen Werte des reformierten Glaubens.
... Vorgehensweisen, um sich selbst, ihre Rolle und deren Wirkung zu reflektieren.
... ihre Rolle und Funktion in einer Kirchgemeinde.
... das Schutzkonzept «Grenzverletzungen».

Lern- und Umsetzungsbereitschaft
Katechetinnen und Katecheten sind bereit,
... die Werte der reformierten Kirche zu teilen.
... sich persönlich weiterzuentwickeln.
... berufliches Handeln im eigenen Glauben und den Werten der reformierten Kirche zu begründen.
... sich für das Wohl der Menschen einzusetzen.

Können als wissensbasiertes Handeln
Katechetinnen und Katecheten
... sind sich ihrer selbst bewusst und reflektieren persönliche Eigenschaften, Stärken und Schwächen realistisch.
... bringen sich authentisch und gegenüber unterschiedlichen Menschen angemessen zum Ausdruck.
... treffen religionspädagogisch begründete Entscheidungen und setzen sie um.
... wissen mit Nähe und Distanz zu anderen professionell und sorgfältig umzugehen.

Selbstmanagement

Katechetinnen und Katecheten gehen sorgsam und strategisch mit ihren Ressourcen um und bewältigen die Anforderungen ihres Berufs konstruktiv.

Fachwissen
Katechetinnen und Katecheten kennen
... Methoden des Lernens, der Selbstorganisation und -motivierung.
... Strategien zum Umgang mit innerem und äusserem Stress.
... Modelle der Work-Life-Balance und Techniken zur Regeneration und zu persönlichem Wachstum.

Lern- und Umsetzungsbereitschaft
Katechetinnen und Katecheten sind bereit,
... in einem anspruchsvollen und dynamischen Umfeld zu arbeiten und sich zu verändern.
... den eigenen Beitrag zur Erfüllung des kirchlichen Auftrags zu leisten.
... ihre Grenzen zu akzeptieren und bei Bedarf Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Können als wissensbasiertes Handeln
Katechetinnen und Katecheten
... planen Entspannungszeiten ein, um Stresssituationen zu vermeiden oder diesen adäquat zu begegnen.
... organisieren ihre Arbeit und Zeit wirksam und effektiv.
... gehen mit beruflichen Anforderungen und belastenden Situationen angemessen um.
... reagieren flexibel auf sich ändernde Rahmenbedingungen und Anforderungen.
... gehen mit Fehlern und Misserfolgen konstruktiv um.

Eigene Spiritualität leben

Katechetinnen und Katecheten leben im offenen Glauben und sprechen die Zielgruppen alltagsnah an.

Fachwissen

Katechetinnen und Katecheten kennen

... die Grundzüge der christlichen Kirchen, insbesondere der reformierten Kirche, und haben Einblick in die religiöse Vielfalt der Schweiz.

... verschiedene Formen und Traditionen des Glaubens und der Spiritualität aus Theorie und persönlicher Erfahrung.

... den Inhalt und die Entstehungsgeschichte der Bibel im Überblick.

Lern- und Umsetzungsbereitschaft

Katechetinnen und Katecheten sind bereit,

... sich zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Fragen des Lebens und des Glaubens zu stellen und gemeinsam immer wieder neu nach Antworten zu suchen.

... sich von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen anregen zu lassen und sich im Dialog mit ihnen auseinanderzusetzen.

Können als wissensbasiertes Handeln

Katechetinnen und Katecheten

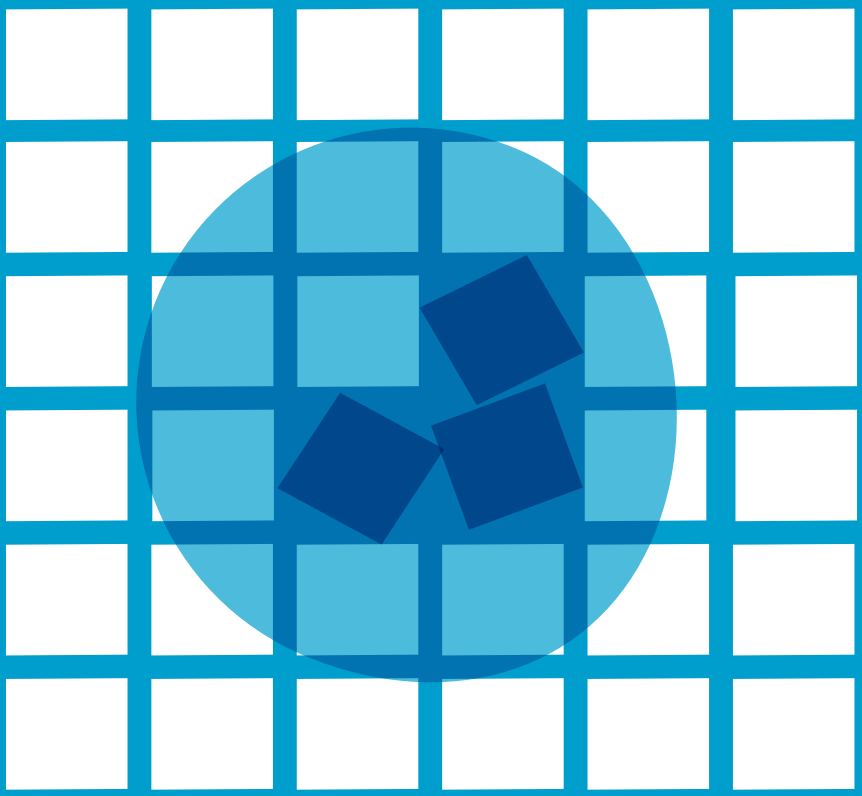
... respektieren den Glauben und die spirituelle Praxis anderer Menschen.

... pflegen, reflektieren und entwickeln ihren Glauben und ihre spirituelle Praxis.

... formulieren ihren Glauben und ihre spirituellen Erfahrungen auf nachvollziehbare Weise.

... verknüpfen und verwirklichen Glauben und spirituelle Einsicht in der eigenen Lebenswelt.

Lösungen entwickeln



Vernetztes und kreatives Arbeiten

Katechetinnen und Katecheten entwickeln im Rahmen des kirchlichen Auftrags bedarfsgerechte religionspädagogische Module und sind vernetzt tätig.

Fachwissen

Katechetinnen und Katecheten kennen / verfügen über

... pädagogisch-didaktische und methodische Kompetenzen.
... religionspädagogische Konzepte.
... theologisches Grundwissen.
... Methoden der Ideenfindung und fachspezifischen Lösungsentwicklung.
... neue Arbeitstechniken und -prozesse im religionspädagogischen Arbeitsfeld, die interdisziplinäre, innovative Arbeitsformen fördern.
... altersstufengerechte Medienkompetenzen.

Lern- und Umsetzungsbereitschaft

Katechetinnen und Katecheten sind bereit,

... Weiterbildungen in den Bereichen Religionspädagogik, Didaktik, Methodik, Pädagogik und Theologie wahrzunehmen.
... fachspezifisches Wissen in Teams und kirchgemeindlichen Aktivitäten einzubringen.
... sich im Katechetik-Kapitel einzubringen.
... professionelles Handeln sich verändernden Bedingungen und Anforderungen anzupassen.
... unkonventionelle Lösungswege auszuprobieren und neue Herausforderungen anzunehmen.

Können als wissensbasiertes Handeln

Katechetinnen und Katecheten

... sind offen für neue Entwicklungen in der Religionspädagogik und integrieren diese in ihre Unterrichtstätigkeit.
... erkennen in den gemeindlichen und übergemeindlichen Strukturen Veränderungs- und Entwicklungsbedarf und bringen Lösungsvorschläge kooperativ in die Arbeit ein.
... entwickeln im Rahmen des religionspädagogischen Auftrags realisierbare Konzepte für den Gemeindeaufbau.
... arbeiten in interdisziplinären Teams.
... koordinieren regionale religionspädagogische Angebote.

Beziehungen gestalten

Team- und Konfliktfähigkeit

Katechetinnen und Katecheten bewegen sich offen in den kirchlichen Strukturen und zeigen sich als kollegiales und konfliktfähiges Teammitglied.

Fachwissen

Katechetinnen und Katecheten kennen

... die Strukturen, Grundlagen und Prozesse der reformierten Landeskirche.

... die wichtigsten Ansprechpersonen für das spezifische Berufsumfeld.

... Modelle und Prozesse der Team- und Gruppenbildung.

... Modelle und Techniken zur Konfliktlösung.

Lern- und Umsetzungsbereitschaft

Katechetinnen und Katecheten sind bereit,

... sich im Dienst der Kirche zu vernetzen und sich in Teams zu engagieren.

... innerhalb der kirchlichen Strukturen zu arbeiten und deren Rahmenbedingungen zu akzeptieren.

... Konflikte anzugehen und zu Lösungen beizutragen.

Können als wissensbasiertes Handeln

Katechetinnen und Katecheten

... nutzen den verfügbaren Spielraum im landeskirchlichen, regionalen und gemeindlichen Rahmen zur kreativen und kooperativen Erfüllung des religionspädagogischen Auftrags.

... suchen die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

... bringen sich kollegial ein und klären bei Bedarf Strukturen und Rollen.

... erkennen Störungen, sprechen Konflikte an und fördern deren Lösung.

... gehen mit Kritik konstruktiv um.

Beziehungsfähigkeit und Empathie

Katechetinnen und Katecheten nehmen Mitmenschen offen und ganzheitlich wahr und bauen tragfähige Beziehungen auf.

Fachwissen

Katechetinnen und Katecheten kennen

… gängige Modelle und Techniken der zwischenmenschlichen Kommunikation.

Lern- und Umsetzungsbereitschaft

Katechetinnen und Katecheten sind bereit,

… sich Mitmenschen, insbesondere Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien, mit Offenheit, Achtung und Wertschätzung zuzuwenden.

… sich mit eigenen Haltungen und Werten kritisch auseinanderzusetzen und Feedback anzunehmen.

… unterstützende Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.

Können als wissensbasiertes Handeln

Katechetinnen und Katecheten

… nehmen Bedürfnisse differenziert wahr und reagieren angemessen.

… planen den Unterricht situationsbedingt und arbeiten prozessorientiert.

… verhalten sich wertschätzend und angemessen gegenüber allen Beteiligten.

Ergebnisse erbringen

Planung und Organisation

Katechetinnen und Katecheten arbeiten im Rahmen ihrer religionspädagogischen Verantwortung zielorientiert und effizient an der Erfüllung des kirchlichen Auftrags. Dabei sprechen sie sich mit allen beteiligten Mitarbeitenden und den Behörden ab.

Fachwissen

Katechetinnen und Katecheten kennen / verfügen über

... Wissen, um religionspädagogische Module im Rahmen des rpg zu planen und durchzuführen.
... Evaluationsmöglichkeiten.
... Tools zur Organisation, Kooperation, Zielsetzung und -erreichung und können diese einsetzen.
... den organisationalen Rahmen und die verfügbaren zeitlichen, räumlichen und finanziellen Ressourcen.
... Grundlagen des Projekt- und Qualitätsmanagements.

Lern- und Umsetzungsbereitschaft

Katechetinnen und Katecheten sind bereit,

... den Unterricht zu evaluieren und stetig bedarfs- und situationsgerecht auszurichten.
... ressourcenorientiert didaktische Entscheidungen zu treffen.
... strukturiert und unter Einhaltung aller verbindlichen Rechtsgrundlagen zu arbeiten.
... die landeskirchlichen Ziele in der religionspädagogischen Arbeit zu berücksichtigen.
... selbstständig Projekte in die übergeordneten Ziele der Organisation einzufügen.
... Projekte transparent mit den Behörden zu evaluieren und Termine einzuhalten.
... aus Fehlern zu lernen.

Können als wissensbasiertes Handeln

Katechetinnen und Katecheten

… setzen sich für ihre Arbeit messbare und terminierte Ziele und definieren Qualitätsstandards.

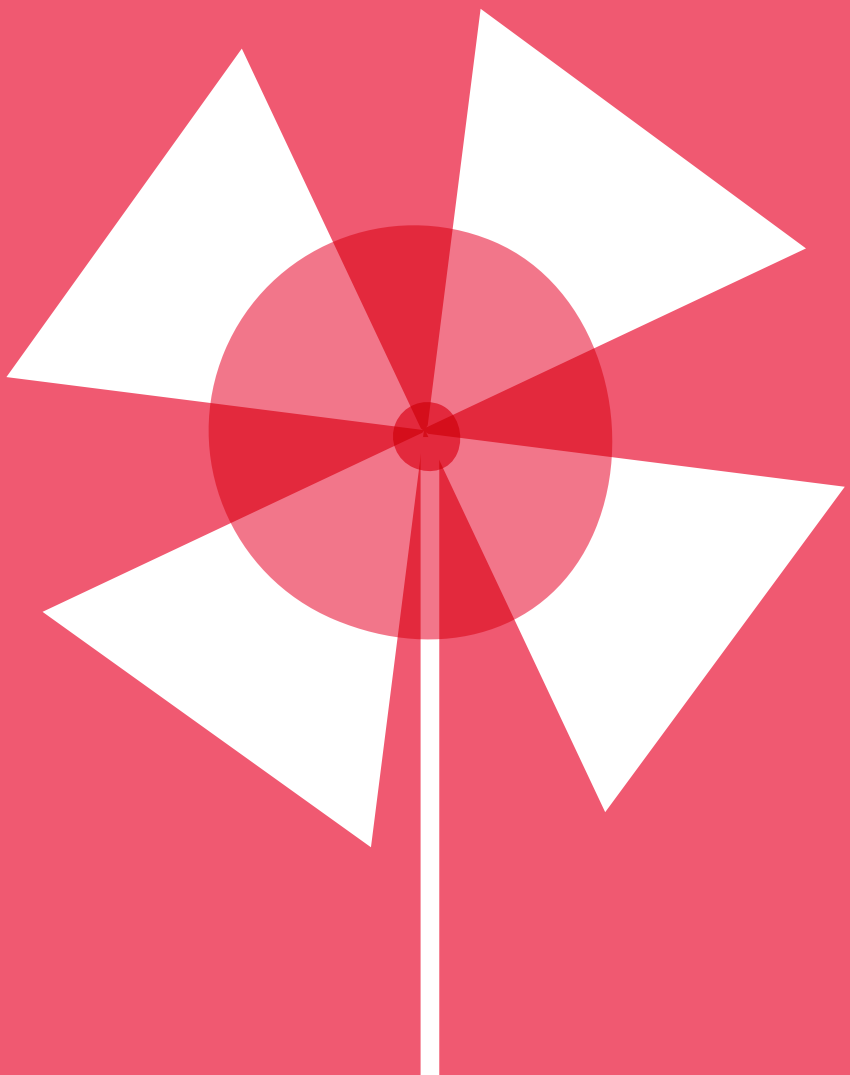
… übernehmen Verantwortung, arbeiten kooperativ und verbindlich und tragen Konsequenzen.

… handeln im gegebenen Rahmen und mit den verfügbaren Ressourcen geplant und effizient.

… evaluieren systematisch und kriterienbezogen eigenes Handeln und dessen Wirkung auf Ziel- und Anspruchsgruppen.

… passen ihre Arbeitsweise regelmässig den Rückmeldungen und Erfahrungen an.

Einfluss nehmen



Motivationskraft

Katechetinnen und Katecheten wenden pädagogisches und religionspädagogisches Wissen und Können an, um unterschiedliche Zielgruppen auf dem Weg zu einer mündigen Glaubenspraxis zu begleiten.

Fachwissen

Katechetinnen und Katecheten kennen

... entwicklungs-, lern- und motivationspsychologische Grundlagen und können diese anwenden.

... verschiedene pädagogische und religionspädagogische Handlungsmodelle.

Lern- und Umsetzungsbereitschaft

Katechetinnen und Katecheten sind bereit,

... differenzierte Rückmeldungen auf Lernfortschritte und soziales Miteinander zu geben, um die Motivation der Kinder, Jugendlichen und Eltern zu stärken.

... die stufengerechten Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen anzuerkennen.

... Leitungs- und Führungsrollen zu übernehmen.

Können als wissensbasiertes Handeln

Katechetinnen und Katecheten

... begleiten Glaubensprozesse individuell und wertschätzend.

... fördern unterschiedliche Interessen an Theologie und Glaubenspraxis der Zielgruppen.

... stellen lebensweltliche Bezüge zu Glauben und Alltag her.

... schaffen motivierende Lernumgebungen.

Kommunikation

Katechetinnen und Katecheten kommunizieren vielseitig und der Situation angemessen und passen Kommunikationsformen den Anforderungen an.

Fachwissen
Katechetinnen und Katecheten kennen
… Grundlagen der Kommunikation in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
… Werkzeuge der wirkungsvollen Vermittlung und Präsentation.
… Methoden und Techniken der Moderation und Gesprächsführung.

Lern- und Umsetzungsbereitschaft
Katechetinnen und Katecheten sind bereit,
… ihre kommunikativen und rhetorischen Fertigkeiten zu reflektieren und weiterzuentwickeln.
… auf die Informationsbedürfnisse unterschiedlicher Anspruchsgruppen einzugehen.

Können als wissensbasiertes Handeln
Katechetinnen und Katecheten
… nutzen verschiedene Medien adressatengerecht.
… setzen Präsentation, Moderation und Gespräch situationsgerecht ein.
… sprechen verständlich, lebendig und anschaulich.
… schätzen die Wirkung ihrer Kommunikation sorgfältig ein.

Kontakt

Bei Fragen zur konkreten Anwendung wenden Sie sich bitte an:

Susana Méndez
Abteilung Kirchenentwicklung
Personalentwicklung
susana.mendez@zhref.ch

kirchenentwicklung@zhref.ch
Tel: 044 258 91 11

Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Impressum

Herausgeberin: Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich
Redaktion: Susana Méndez, Abteilung Kirchenentwicklung
Lektorat: Kathrin Berger, woerterbuero.ch
Grafik und Layout: Melanie Lindner

Zürich, 2022

reformierte
kirche kanton zürich

www.zhref.ch